

Information Kollegien

Planungen am Schulstandort Remigiusgrundschule und Remigiushauptschule
Gesamtschule Borken-Raesfeld

29. Januar 2019 um 15:30 Uhr Mensa Gesamtschule Borken-Raesfeld

Themenpunkte:

1. Schulentwicklungsplanungen
2. Raumbedarfe der Remigiusschulen und der Gesamtschule Borken-Raesfeld /
Neubau einer Sporthalle
3. Grundschulneubau und Standortentscheidung
4. Konzeption des Grundschulneubaus als Halbtags- oder Ganztagsgrundschule
5. Fahrradstellplätze und Parken / Schülerbeförderung / Schulbusverkehr
6. Nutzung von Räumlichkeiten
7. Entscheidungsprozess / Zeitplan

Teilnehmer: 65

Meldungen / Hinweise:

1. Standort Grundschulneubau (auf dem ehemaligen Tennisplatz) und Gesamtschule Borken-Raesfeld

- **Tennisplatz**
 - Die Grundschule begrüßt das Vorhaben des Schulträgers die Schule weiterhin als zentrale Innenstadtsschule zu betreiben, nicht den Standort an und für sich.
 - Wurde über einen Alternativstandort nachgedacht?
 - Der Standort bietet aufgrund der eingeschränkten Flächen keine Erweiterungsflächen mehr.

- Ist neben den notwendigen Klassenräumen auch ausreichend Platz für Räume wie z.B. Time-Out-Räume und Differenzierungsräume?
- **Gesamtschule Borken-Raesfeld-Campus – Bestandsgebäude und Erweiterungsbau**
 - Ist das Schulgebäude der Remigiusschulen für eine ausgebauter Gesamtschule mit Oberstufe geeignet?
 - Werden die bisher von der Remigiusgrundschule genutzten Räume vor der Übernahme durch die Gesamtschule renoviert?
 - Es wird ein großer multifunktionaler Raum für Veranstaltungen (für beide Schulen nutzbar) gewünscht z.B. für große Konferenzen, Entlassfeiern, Elternversammlungen usw. Dieser Veranstaltungsraum könnte sich möglicherweise in einem zu bauenden 2. Obergeschoss oberhalb des angedachten Erweiterungsbaus (Erdgeschoss Mensa Remigiusgrundschule und Außentoiletten, 1. Obergeschoss naturwissenschaftliche Räume der Gesamtschule) befinden.
- **Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen**
 - Kommt es während der verschiedenen Baumaßnahmen zu Einschränkungen und Belästigungen für das Lehrerkollegium und die Schülerinnen und Schüler?
 - Wird mit Einschränkungen auf den Schulhöfen zu rechnen sein?
 - Wie ist der Zeitplan für die verschiedenen Baumaßnahmen?
 - Werden die Schulkinder durch den Baulärm beeinträchtigt und ggf. vorübergehend ausgelagert?
 - Welche Möglichkeiten haben Anlieger, wenn sie mit den Maßnahmen nicht einverstanden sind? – Widerspruch oder Klage?
- **Schulhöfe**
 - Haben die beiden angedachten Schulhöfe/Freiflächen für beide Schulen eine ausreichende Fläche?
 - Werden die Schulhöfe durch „bauliche Maßnahmen“ getrennt?
 - Ist eine zumindest teilweise gemeinsame von Teilflächen der Schulhöfe denkbar?
 - Werden die Schulhöfe im Anschluss an die Baumaßnahmen eigens neu und professionell gestaltet?

- Werden ausreichend Fahrradständer oder ein Fahrradkeller eingeplant?
 - Besteht die Möglichkeit auf den Freiflächen einen Schulgarten oder ein Biotop anzulegen?
 - Entfernung der Sporthalle zu den anliegenden Gebäuden?
 - Sporthallenneubau auf der Freifläche der Fa. Wülfing möglich?
- **Aufstell- und Sammelflächen**
 - Wo sieht ein entsprechendes Brandschutzkonzept die Aufstell- und Sammelflächen für die Lehrerkollegien und die Schülerinnen und Schüler bei Brandschutzübungen oder im Evakuierungsfall vor?

2. Parkplatzsituation

- Wie sieht die Parkplatzsituation im Umfeld des Schulcampus insgesamt aus?
- Wie sieht die Parkplatzsituation für die zwischen den Standorten Borken und Raesfeld pendelnden Lehrkräfte aus?

3. Verkehr und Schülerbeförderung

- Die Anfahrtssituation an den Schulcampus wird gegenüber der Jodocus Nünning Gesamtschule als nachteilig empfunden.
- Wie wird auf eine vorauss. Steigerung des Individualverkehrs durch die steigende Anzahl der Lehrkräfte und zum späteren Zeitpunkt durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe reagiert?
- Die Haltestellen des ÖPNV an der Raesfelder Straße werden bereits jetzt als zu klein und überlastete empfunden, daher ist auch in Erwartung eines weiteren Anstiegs der zu befördernden auswärtigen Schülerinnen und Schüler eine Vergrößerung der Haltestellen notwendig.

4. Remigiushauptschule – Auslagerung zum Schulgebäude der ehemaligen Duesbergschule

- Wird der Politik ein Alternativkonzept zur Auslagerung in die ehemalige Duesbergschule vorgelegt?
- Wie wird der Pendelverkehr zwischen den Standorten Duesbergschule und Gesamtschule für den Unterricht in den naturwissenschaftlichen Räumen der Gesamtschule organisiert?
- Wie wird der Unterricht in den Fächern Technik/Werken und Hauswirtschaft organisiert?
- Wie sehen die Planungen für einen Schulhof für die Schülerinnen und Schüler der Remigiushauptschule aus?
- Gibt es getrennte Schulhöfe für Remigiushauptschule, Kindertagesstätte und Altenpflegeschule des Caritasverbandes?